



## Genießen

**... aber ohne Gefährdung der Gesundheit !**

### Beachten Sie bitte:

Alle Bürgerinnen und Bürger stöhnen unter der Last der hohen Krankenkassenbeiträge.

Ausweislich einer Untersuchung des Bundesministeriums für Gesundheit sind fast 30% aller Krankheits- und Krankheitsfolgekosten ernährungsbedingt (Kohlmeier, L., u. a., Ernährungsabhängige Krankheiten und ihre Kosten, Nomos-Verlagsges., 1993 – leider z. Z. vergriffen). **Fazit: Wir essen nicht nur zuviel und zu fett, sondern insbesondere auch zuviel Eiweiß.**

**Es ist geradezu paradox: Wir essen uns billig krank und stöhnen über hohe Krankenkosten!**

Viele Krankheiten könnten durch eine Ernährung mit weniger Fleisch und Eiern, dafür aber mehr Gemüse, Getreide und Kartoffeln verhindert, zumindest aber ihre Kosten verringert werden.

**Genießen Sie Produkte aus artgerechten Tierhaltungen (z. B. „Neuland“) oder ökolog. Haltung!**